



Mitteilungsblatt

Studienjahr 2025/2026 - Ausgegeben am 16.12.2025 - 6. Stück

Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Organisation und Struktur

- 43.** Bestellung von Studienprogrammleiter*innen
- 44.** Bestellung von Stellvertreter*innen der Studienprogrammleiter*innen

Wahlen

- 45.** Ergebnis der Wahl einer*eines Vorsitzenden sowie einer*eines stellvertretenden Vorsitzenden der Berufungskommission „Judaistik mit Schwerpunkt Verfolgungsgeschichte und Antisemitismusforschung“
- 46.** Ergebnis der Wahl einer*eines Vorsitzenden sowie einer*eines stellvertretenden Vorsitzenden der Habilitationskommission Dr. Maximilian Hartmuth
- 47.** Ergebnis der Wahl einer*eines Vorsitzenden sowie einer*eines stellvertretenden Vorsitzenden der Habilitationskommission Mag. Dr. Stefan Albl

Organisation und Struktur

Nr. 43

Bestellung von Studienprogrammleiter*innen

Das Rektorat hat gemäß § 12 Abs. 1 Organisationsplan auf Vorschlag des*der Dekans*in/Zentrumsleiters*in und nach Anhörung des Senats, der Studienvertretungen und der Fakultätskonferenz oder Zentrumskonferenz folgende Personen zu Studienprogrammleiter*innen bestellt.

Die Funktion beginnt mit 21. November 2025 und endet mit 30. September 2026.

17. Assoz. Prof. Dr. Anke Charton, M.A.
zur Studienprogrammleiterin Theater-, Film- und Medienwissenschaft

Die Vizerektorin:
Schnabl

Nr. 44

Bestellung von Stellvertreter*innen der Studienprogrammleiter*innen

Das Rektorat hat gemäß § 12 Abs. 2 Organisationsplan auf Vorschlag des*der Studienprogrammleiters*in und nach Anhörung der Studienkonferenz folgende Personen zu Stellvertreter*innen der Studienprogrammleiter*innen bestellt.

Die Funktion endet gemäß § 12 Abs. 4 Organisationsplan mit dem Beginn der Funktion eines*r neuen Studienprogrammleiters*in.

17. Univ.-Prof. Dr. Stefan Hulfeld
ab 21. November 2025
zum Stellvertreter der Studienprogrammleiterin Theater-, Film- und Medienwissenschaft
18. Univ.-Prof. Mark Coeckelbergh, PhD und
Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. -Ing. Moritz Grosse-Wentrup
ab 16. Dezember 2025
an Stelle von Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Franz-Markus Peschl
zu Stellvertretern des Studienprogrammleiters Philosophie

Die Vizerektorin:
Schnabl

Wahlen

Nr. 45

Ergebnis der Wahl einer*eines Vorsitzenden sowie einer*eines stellvertretenden Vorsitzenden der Berufungskommission „Judaistik mit Schwerpunkt Verfolgungsgeschichte und Antisemitismusforschung“

In der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Berufungskommission für die Besetzung einer Professur für „Judaistik mit Schwerpunkt Verfolgungsgeschichte und Antisemitismusforschung“ wurde Univ.-Prof. Mag. Dr. Klaus Davidowicz zum Vorsitzenden der Berufungskommission gewählt. Weiters wurde Univ.-Prof. Mag. Dr. Dr. Constanza Cordoni als stellvertretende Vorsitzende der Berufungskommission gewählt.

Der Vorsitzende:
Davidowicz

Nr. 46

Ergebnis der Wahl einer* eines Vorsitzenden sowie einer* eines stellvertretenden Vorsitzenden der Habilitationskommission Dr. Maximilian Hartmuth

In der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Habilitationskommission zur Beurteilung des Ansuchens von Dr. Maximilian Hartmuth um Erteilung der Lehrbefugnis für das Fach „Kunstgeschichte“ wurden Univ.-Prof. Dr. Markus Ritter zum Vorsitzenden der Habilitationskommission und Univ.-Prof. Dr. Raphael Rosenberg als stellvertretender Vorsitzender gewählt.

Der Vorsitzende:
Ritter

Nr. 47

Ergebnis der Wahl einer* eines Vorsitzenden sowie einer* eines stellvertretenden Vorsitzenden der Habilitationskommission Mag. Dr. Stefan Albl

In der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Habilitationskommission zur Beurteilung des Ansuchens von Mag. Dr. Stefan Albl um Erteilung der Lehrbefugnis für das Fach „Kunstgeschichte“ wurden Univ.-Prof. Dr. Lucia Simonato zur Vorsitzenden der Habilitationskommission und Univ.-Prof. Dr. Raphael Rosenberg als stellvertretender Vorsitzender gewählt.

Die Vorsitzende:
Simonato

Redaktion: HR.in Mag.a Elisabeth Schramm

Druck und Herausgabe: Universität Wien.

Erscheinung: nach Bedarf; termingebundene Einschaltungen sind mindestens 7 Arbeitstage vor dem gewünschten Erscheinungsdatum in der Redaktion einzubringen.